

## Juli 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

am 20. und 21. Juli findet in der Stuttgarter Innenstadt das 11. Stuttgarter Zeitung Kinder- und Jugendfestival statt. Veranstalter sind die City-Initiative Stuttgart e.V. und Juventus – Verein zum Schutz für Kinder und Jugend e. V.. Der Stadtjugendring und der Sportkreis sind seit Beginn der Festivals im Jahr 2003 Veranstaltungspartner.

Die Schirmherrschaft haben der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart übernommen.

Das Amt für Sport und Bewegung der Landeshauptstadt unterstützt den Stuttgarter Sport bei der Präsentation auf dem Festival.

Über 40 Sportvereine und Sportfachverbände beteiligen sich in diesem Jahr mit Aktionen auf dem Festivalgelände und der Bühne auf dem Schloßplatz.

Die Vereine haben die Chance erkannt und nutzen die Gelegenheit, sich und ihre Sportarten von A wie Aikido bis Z wie Zumba beim Festival einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Es ist nicht nur der Sport, wichtig ist auch das

soziale Engagement der Vereine. Themen wie beispielsweise Integration und Inklusion werden im Sport tagtäglich gelebt. Der Sport im Verein lebt vom Ehrenamt und dieses von persönlichem Idealismus getragene Engagement ist für unsere Gesellschaft heute wichtiger denn je. Denn es trägt wesentlich dazu bei, dass der Sport in unserer Gesellschaft einen sehr hohen Stellenwert hat.

Vielen Dank schon heute für dieses tolle Engagement.



Ich wünsche Ihnen nun eine anregende und informative Lektüre und verbleibe mit besten Grüßen

Ihr  
Fred-Jürgen Stradinger  
Präsident

Die Themen dieser Ausgabe:

1. Mitgliederentwicklung in den Stuttgarter Sportvereinen
2. Übungsleiter und Trainer in den Sportvereinen
3. Stützpunkt Stuttgart im Programm "Integration durch Sport"
4. Projekte, Veranstaltungen und Verschiedenes

---

### 1. Mitgliederentwicklung in den Stuttgarter Sportvereinen

Die Vereine im Sportkreis Stuttgart verzeichnen erneut Zuwächse bei den Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder beträgt nun 170.381, das entspricht einem Wachstum um 1,22 Prozent oder 2.047 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr. Das ist die größte Zuwachsrate im Verbandsgebiet des Württembergischen Landessportbundes.

---

Der stetige Mitgliederzuwachs in den Sportvereinen ist ein toller Erfolg und ein gutes Zeichen für die Leistungsfähigkeit der Vereine.

Die Herausforderungen durch den demographischen Wandel wurden von den Sportvereinen angenommen, sie haben sich entsprechend ausgerichtet.

Gerade auch vor dem Hintergrund ständiger gesellschaftlicher Veränderungsprozesse und Entwicklungen benötigt man engagierte Ehrenamtliche und ein ständiges Überdenken der bestehenden Angebote sowie neue Produkte und Projekte. Es ist faszinierend was von den in großen Teilen ehrenamtlich geführten Vereinen geleistet wird und sucht in unserer Stadtgesellschaft seinesgleichen. Allen engagierten Kräften gilt es für Ihren nicht immer einfachen und selbstverständlichen Einsatz herzlich zu danken.

In Stuttgart gibt es in 47 Sportarten Angebote. Die Rangliste der Sportfachverbände in Stuttgart führt weiterhin der Württembergische Fußballverband an, auf Platz zwei folgt der Schwäbische Turnerbund. Überdurchschnittlich hohe Zuwächse haben auch in diesem Jahr wieder die Kletterer.

---

## 2. Übungsleiter und Trainer in den Sportvereinen

Im Jahr 2012 haben 156 Stuttgarter Vereine für die Beschäftigung von 2.856 ehrenamtlich tätigen Übungsleitern und Trainern eine Förderung beim WLSB beantragt. Diese hatten im vergangenen Jahr insgesamt 344.680 Stunden Vereinssport geleitet. In die Vereine im Sportkreis Stuttgart flossen für 2012 darüber rund 560.000 Euro an Zuschüssen.

Das Volumen, das von ehrenamtlichen Übungsleitern und Trainern in den Sportvereinen an der Basis geleistet wird, ist beeindruckend. Ohne das Engagement dieser Personengruppe wäre Sporttreiben im Verein in der bestehenden Form nicht darstellbar. Der Sport im Verein lebt nach wie vor hauptsächlich vom Ehrenamt und neben seinem originären Satzungszweck übernimmt der Verein auch weitere wichtige Aufgaben für die Gesellschaft.

Erfreulich ist, dass die Stadt Stuttgart analog dem WLSB einen Zuschuss für die Übungsleiter und Trainer gewährt.

---

## 3. Stützpunkt Stuttgart im Programm "Integration durch Sport"

Das Programm „Integration durch Sport“ beim Landessportverband Baden-Württemberg und der Sportkreis Stuttgart haben die seit vielen Jahren bestehende Zusammenarbeit im Jahr 2011 mit der Gründung des Netzwerkes Stuttgart weiter vertieft. Das Netzwerk Stuttgart ist aus dem DOSB-Netzwerkprojekt „Bewegung und Gesundheit – mehr Migrantinnen in den Sport“ hervorgegangen. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter [www.integration-durch-sport.de](http://www.integration-durch-sport.de)

Im Jahr 2013 gehören dem Netzwerk Stuttgart folgende Sportvereine an:

Turnerbund Untertürkheim, Turnerbund Bad Cannstatt, SKG Gablenberg, TV 89 Zuffenhausen, TB Gaisburg, Spvgg Möhringen, VfL Stuttgart, DJK Sportbund Stuttgart, Programm Gemeinschaftserlebnis Sport.

Anerkannter  
Stützpunktverein  
2013



Gefördert durch:



mitgliedstaatliche Beschäftigung  
des Deutschen Bundesorgans

## 4. Projekte, Veranstaltungen und Verschiedenes

### Projekt „Was geht! Sport, Bewegung und Demenz“

Zentrales Anliegen ist die Absicht, Sport und Bewegung als Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und Quelle von Lebensfreude für Menschen mit kognitiven Veränderungen zu erschließen. Es soll aufgezeigt werden, „was geht“ – das heißt es sollen die Entfaltungspotenziale, aber auch die Grenzen der Beteiligung und Teilhabe dieser Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern an Sport und Bewegung als einem sozialen Miteinander ausgelotet, reflektiert und zur Diskussion gestellt werden.

Am 19. September findet in Stuttgart ein Vernetzungstreffen statt. Informationen zur Veranstaltung und zum Projekt finden Sie unter [www.demenz-sport-bewegung.de](http://www.demenz-sport-bewegung.de)  
Projekträger ist die Demenz Support Stuttgart gGmbH, der Sportkreis ist Kooperationspartner. Sportvereine, die Angebote haben oder initiieren wollen, melden sich bitte unter [info@sportkreis-stuttgart.de](mailto:info@sportkreis-stuttgart.de)

### 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte 2013 und Ausblick 2014

Am 24-Stunden-Lauf 2013 haben 1.500 Läufer teilgenommen. Bei bestem Wetter wurden 19.394 Kilometer gelaufen. Das ist ein neuer Rekord.

Der Lauf 2014 findet am 28. und 29. Juni wieder auf der Waldau in Stuttgart Degerloch statt.

In den vergangenen sieben Jahren hat sich der 24-Stunden-Lauf in Stuttgart zu einem der größten Spendenläufe für die Rechte der Kinder in Deutschland entwickelt. Veranstalter ist der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e.V. mit dem Partner Sportkreis Stuttgart. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.24h-lauf-kinderrechte.de](http://www.24h-lauf-kinderrechte.de)



### Stadtforum Sport 2013 – Jubiläum 20 Jahre

Die Landeshauptstadt Stuttgart und der Sportkreis Stuttgart laden auch in diesem Jahr gemeinsam zum Stadtforum Sport ein. Die 20. Veranstaltung findet am Montag, den 7. Oktober um 18.30 Uhr im SpOrt Stuttgart statt.

1994 vom damaligen Deutschen Sportbund eingeführt, war es Ziel der Stadtforen, Politik, Verwaltung und Sport zusammenzuführen, um damit bei den politischen Entscheidungsträgern eine hohe Akzeptanz für den Sport zu erreichen. Die Sportverwaltung nutzt diese Veranstaltung auch gerne, um sich bei den ehrenamtlichen Führungskräften der Vereine, Verbände und sonstigen Sportorganisationen für deren hervorragende Arbeit zu bedanken. Bitte merken Sie den Termin vor.

---

### Zum Schluss:

Leiten Sie die Sportkreis Informationen bitte innerhalb Ihres Vereins an die Abteilungen und Mitglieder weiter. Interessierte können dann die Informationen unter [info@sportkreis-stuttgart.de](mailto:info@sportkreis-stuttgart.de) abonnieren. Sollten Sie die Informationen nicht mehr erhalten wollen schicken Sie bitte eine Email an [info@sportkreis-stuttgart.de](mailto:info@sportkreis-stuttgart.de). Ihre Adresse wird dann aus dem Verteiler gelöscht.